

Hohleisen

EMK/4.443



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Hohleisen

Das Hohleisen hat eine aus Eisen geschmiedete, nach vorne breiter werdende, gebogene Klinge, deren Dorn in einem runden Holzgriff steckt. Das Werkzeug wurde gemeinsam mit einem Schlägel bzw. Hammer zur spanabhebenden Holzbearbeitung verwendet. Damit die Klinge durch die Schläge nicht tiefer in das Heft eindringen kann, verbreitert sie sich vor dem Griff zu vier im rechten Winkel zueinander stehenden Auflageflächen.

Das Werkzeug wurde 1989 von einer Bäuerin in Gerakies erworben.
Es weist Gebrauchsspuren auf, die Klinge ist rostig.

L: 28 cm

B: 7,5 cm

Objektklasse

Hohlbeitel

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Gerakies

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Eisen

Holz

Technik

geschmiedet (Metall)

gedrechselt (Holz)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 201.](#)

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Diverse Metallarbeiten publiziert als "Werkzeug; EMK 4.443

Zur Holzbearbeitung, gebogene Eisenklinge, deren Dorn im runden Holzgriff steckt; traditionell; 1989/Gerakiés; L 28 cm, B 7,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.](#)